

Nebulöses

Jägerfreuden

Wo die Nebelschwaden wehn,
Kann man gar nicht mehr gut sehn.
Ist der Nebel dann passe´,
Locken wieder Fuchs und Reh.

Heimatkunde

Wo die Nebel wabern,
Leute gerne labern,
Liegt gewiss Bergzabern.

Künstlerpech

Hüllt des Nebels dichte Schwade
Ein, der Franken Feld und Flur,
Murt der Künstler leise nur,
Wieder nix mit Landschaft – Schade.

Nebelgespräche

Karl Marx zu August Bebel:
Einfältig ist die Welt.
Sie hat dich doch erwählt!
Rief August durch den Nebel.
Und dacht, gut, dass ich Bebel heiß`
Sonst nix mit Reim auf Nebel.

Vermerk

Wenn Nebel träg` auf Ampfings Wiesen gähnt,
Wird das nur hier, sonst nirgendwo erwähnt.

© HF3/13

© **Hans Finke**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)